

Von: austro@eclipso.de

Betreff: Impfkampagne stockt: Impfnutzen sichtbar machen

Datum: 23.10.2021 18:56:11

An: WOLFGANG.MUECKSTEIN@SOZIALMINISTERIUM.AT; post@sozialministerium.at

Kopie: gabriela.schwarz@parlament.gv.at

Antworten an: austro@eclipso.de

Sehr geehrter Hr. Bundesminister Dr. Mückstein!

Viele Menschen würden sich gerne gegen Covid-19 impfen lassen, tun es aber nicht, weil sie nirgends belastbare Daten darüber finden, ob ihnen die Impfung (einschließlich aller möglichen Nebenwirkungen) insgesamt mehr nützt als schadet.

Diesen Menschen reicht es nicht, wenn ein Impfgremium - ohne nachvollziehbare Entscheidungsgrundlagen - sagt, der Nutzen überwiege das Risiko. Diese Menschen wollen Daten und Fakten. Daran werden auch Druck und diverse Schikanen nichts ändern. Es geht ja schließlich um Leben und Tod.

Impfnutzen erheben!

Veranlassen Sie doch, dass mit der Sterbestatistik auch der Impfstatus aufgezeichnet wird. Sobald bzw. wenn das geschieht, veröffentlichen Sie doch laufend eine Statistik

X% der Geimpften
Y% der völlig Ungeimpften

haben die letzte Woche/Monat überlebt.

Aufgeteilt nach Altersgruppen und Impfstoff.

Nur eine solche Statistik kann Impfskeptiker davon überzeugen, dass sie - sofern X grösser als Y ist - sich mit der Impfung etwas Gutes tun.

Politische Bedeutung für Sie

Sollte es anders sein bzw. für einen bestimmten Impfstoff anders ausfallen, dann ist diese Information ein Gamechanger für die Impfkampagne. Mit allenfalls weitreichenden Konsequenzen.

Derzeit hat niemand in Österreich solch klare Entscheidungsgrundlagen dazu. Ich denke daher, die Bedeutung einer Impfnutzenstatistik liegt auf der Hand.

Zweifel und Ansehen

Solange diese Statistik nicht geführt wird, werden immer wieder Zweifel am Nutzen und an der Redlichkeit aller Impfbefürworter bestehen, die der Kampagne schaden. Allein die Frage: „Warum gibt es diese Statistik nicht schon längst?“ ist Nährboden für Spekulationen, die nicht zuletzt auf Sie persönlich zurückfallen und Ihr Ansehen beschädigen, Hr. Dr. Mückstein!

Solche Erhebungen werden sicherlich irgendwann in anderen Ländern veröffentlicht. PHE und ONS sammeln diese Daten bereits. Die Ergebnisse könnten Sie „auf dem falschen Fuß“ treffen.

Es geht für die Menschen nicht nur um die Frage

* „ob eine Impfung“ sondern auch um die Frage

* „soll ich mir die Auffrischung geben lassen, obwohl ich starke Schmerzen hatte“ und auch

* „mit welchem Impfstoff“?

Ich hoffe, Sie können meinen Überlegungen folgen und es wird bald eine Impfnutzenstatistik veröffentlicht. Gerne stehe ich Ihnen unter der o.a. Mailadresse für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Berger

P.S.:

Natürlich wären in einer Impfnutzenstatistik auch weitere Zahlen interessant z.B. Anzahl der Krankenstandstage pro Mio Geimpfte v.s. pro Mio Ungeimpfte.

Ihr Recht auf Privatsphäre. Schützen Sie Ihre Daten und wechseln jetzt zu eclipso Mail & Cloud - <https://www.eclipso.de>